

Projektträger:	Inn-Salzach EUREGIO
Projektpartner:	RMOÖ GmbH, Frauennetzwerk3, Referat Regionale Zukunftsgestaltung in der Abt. Trends und Innovation beim Amt der oö. Landesregierung
Prozessbegleitung:	SPES Zukunftsakademie
Gesamtkoordination:	Magdalena Schneiderbauer, RMOÖ GmbH,
Förderung:	AGENDA.ZUKUNFT (75 %)
Projektdauer:	Jänner 2025 – Juni 2026

Im Rahmen des Projekts wird die **Sicht der Frauen** auf die Region Innviertel-Hausruck eingeholt. Ziel ist es, mit ihrem Engagement, ihrer Mitsprache, Mitgestaltung und Mitbestimmung die Region nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln, wobei die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen als Leitfaden dient.

Frauen spielen eine entscheidende Rolle in der Gemeinde- und Regionalentwicklung. Ihre Leistungen sollen sichtbarer gemacht werden und durch die Erweiterung der Perspektiven sollen neue Ideen und Projekte für die Region geschaffen werden.

Folgende Fragestellungen werden im Prozess behandelt:



Wie schaffen wir es, mehr Frauen für die lokale und regionale Zukunftsgestaltung zu begeistern, in ihrem unmittelbaren Lebensraum aktiv zu werden, Ideen zu entwickeln und konkrete Lösungen auf den Weg zu bringen?

Welche Themen im Sinne der Agenda 2030/SDGs beschäftigen/interessieren Frauen in der lokalen und regionalen Gestaltungsarbeit? Wo können/wollen Frauen wirksam werden?



Welche Formate/Instrumente/Orte sind für die Zukunftsgestaltung zielführend und sprechen Frauen an?



Wie schaffen wir es, dass diese vor Ort/in den Gemeinden ankommen?

Maßnahmen:

- 1. Startphase:** Klärung der Struktur, Strukturaufbau, Planung erster Schritte
- 2. Aktivierungs- und Beteiligungsphase:**
 - Kick Off-Veranstaltung am 29.04.25
 - Frauen.Dialoge: Motiverforschung, Ideen- und Themenfindung, Aktivierung der Frauen.
 - Digitale Beteiligung
 - Frauen.Rat: Vertiefung der Ergebnisse aus den Frauen.Dialogen und der digitalen Beteiligung, Definition von konkreten Projektideen.
- 3. Umsetzungsphase:** Frauen.Projekt.Werkstätten, Projektcoaching
- 4. Frauen.Projektwerkstätten:** Die Projektideen aus dem Frauen.Rat konkretisieren und zur Umsetzung in Gemeinden bzw. für die Region aufbereiten.
- 5. Abschluss:** Präsentation, Digitale Zusammenfassung, Übergabe an Projektgruppe
- 6. Projektkommunikation/Öffentlichkeitsarbeit**

GEFÖRDERT AUS MITTELEN DES LANDES OBERÖSTERREICH